

[953] Breslau, den 2. Januar 1888.
P. P.

Hierdurch machen wir Ihnen die ergebene Mitteilung, daß infolge gütlicher Vereinbarung unsere unter der Firma

Nessel & Schweizer

hier bestandene Handelsgesellschaft mit dem 1. Januar 1888 zur Auflösung gelangt ist.

Herr Max Nessel übernimmt das Geschäft mit sämtlichen Aktiven und Passiven und wird dasselbe für alleinige Rechnung unter der Firma

Max Nessel

fortführen.

Alles von der Firma Nessel & Schweizer im Jahre 1887 Bezogene wird Herr Max Nessel zur nächsten Ostermesse ordnungsgemäß verrechnen, den Ihnen zukommenden Saldo voll, d. h. ohne Übertrag zahlen und die sich ergebenden Disponenten vorbehaltlich Ihres Einverständnisses übernehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Max Nessel.
Philipp Schweizer.**

[954] Nachstehendes Cirkular gelangt soeben zur Versendung:

Breslau, den 2. Januar 1888.

P. P.

Nach erfolgter Auflösung der Handelsgesellschaft

Nessel & Schweitzer

beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich meine Thätigkeit als selbständiger Buchhändler demnächst wieder aufnehmen und binnen kurzem für alleinige Rechnung unter der Firma

Philipp Schweitzer

eine

Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Bücher- und Journal-Leih-Institut,

hierorts in meiner Vaterstadt eröffnen werde. Haben Sie die Güte vorläufig hiervon Notiz zu nehmen; ich behalte mir vor, Ihnen seiner Zeit nähere Mitteilungen in der üblichen Form zu machen.

Indem ich Ihnen für das mir seither entgegengebrachte Wohlwollen meinen verbindlichsten Dank ausspreche, bitte ich Sie, mir dasselbe unvermindert auch für die Folge gütigst bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Philipp Schweitzer.

Schliedmann,

Handbuch der Staatsforstverwaltung.

[955]

Wir zeigen hierdurch an, daß wir

Schliedmann, Handbuch der Staatsforstverwaltung. 2 Bände. Mit dem 1. und 2. Nachtrag.

an den Autor zurückverkauft und auf dessen Veranlassung sämtliche Vorräte Herrn Paul Parey hier übergeben haben, an welchen wir künftig alle Bestellungen zu richten bitten.

Berlin, 2. Januar 1888.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[956]

Döbeln, 2. Januar 1888.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß ich meinem ältesten Sohne **Hermann**, der, nachdem er in den geachteten Handlungen F. E. Neupert in Plauen, v. Ebner'sche Buchhandlung in Nürnberg,

N. G. Elwert'sche Verlags- und Universitäts-Buchhandlung in Marburg, Maruschke & Berendt in Breslau gearbeitet hat, seit 1 1/4 Jahr mein Mitarbeiter gewesen ist, Prokura erteilt habe, und bitte ich von seiner Unterschrift gef. Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Carl Schmidt.

Hermann Schmidt wird zeichnen:

ppa. Carl Schmidt
Herm. Schmidt.

Verkaufsanträge.

[957] Ein äußerst praktisches Zeichentafelbuch, sehr geeignet zur Einführung in Volks-, Gewerbe-, Fortbildungs-, Land- und Sonntagsschulen u., soll wegen Änderung der Verlagsrichtung mit Vorräten und Verlagsrecht für annehmbaren Preis verkauft werden. Näheres unter B. R. 705. durch d. Exped. d. Bl.

[958] Eine feine, rentable Sortimentsbuchhandlung in einer großen Stadt des südlichen Deutschlands ist besonderer Umstände halber mit einer Anzahlung von ca. 3000 M zu verkaufen.

Offerten erbeten unter „Sortiment 722.“ durch die Exped. d. Bl.

Teilhaberangebote.

[959] Eine vorwiegend Kunsthandlung in einer größeren Stadt Süddeutschlands sucht einen tüchtigen Buchhändler behufs Erweiterung des Geschäftes als Kompagnon mit ca. 10 000 M Einlage, die nach und nach geleistet werden kann. Derselbe hätte speziell das buchhändlerische Fach vollständig selbständig zu leiten und müßte eine tüchtige Kraft sein, worauf mehr Wert, als auf die Höhe der Einlage gelegt wird.

Offerten unter A. B. 721. durch die Exped. d. Bl.

[960] Ein älterer, respektabler und erfahrener Verlagsbuchhändler sucht zur chancenreichen Ausdehnung seines Verlages einen ehrenhaften tüchtigen jüngeren Buchhändler als Socius, mit einer Einlage von 20—40 000 M, für die Sicherheit gegeben werden könnte.

Berlin.

Elwin Stände.

Kaufangebote.

[961] Ein junger Mann, seit 13 Jahren im Sortiment thätig und mit einem baren Kapital von zunächst 10 000 M, sucht Stellung in einem rentablen mittleren Sortimentsgeschäft, welches er in kürzerer oder späterer Zeit käuflich übernehmen könnte.

Der Betreffende ist ein tüchtiger, sehr solider Mann. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit und erbitte Offerten direkt unter H. B. # 73.

Leipzig.

L. Fernau.

[962] Ich suche zu kaufen:

Ein größeres Verlags- oder Kommissionsgeschäft am hiesigen Plage. Die vorhandenen Vorräte sind ziemlich bedeutend, und bitte daher diesem Gesuche besondere Beachtung zu schenken.

Ein größeres gesundes Sortimentsgeschäft, möglichst in Mitteldeutschland und in angenehmer Stadt gelegen. Anzahlung kann bis ca. 40 000 M geleistet werden.

Offerten unter Zusicherung voller Diskretion erbittet

Leipzig.

Wilhelm Raufe.

[963] Eine größere Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht. Genaue Offerten (Umfang, Beschaffenheit, wie weit fortgeführt u.) sub # 46569. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher.

[964] Soeben erschienen:

Schematismus der Philosophie.

Tabellarische Uebersicht

der philosophischen Disciplinen als Hilfsmittel zu Vorlesungen und zur Repetition in fünf Tafeln.

1. Logik. 2. Psychologie. 3. Ethik.
4. Aesthetik. 5. Metaphysik.

Entworfen

von

Vic. Dr. **Friedrich Kirchner.**

1887. gr. 8°.

Preis für jede Tafel 50 s ord., 35 s no.,
30 s bar.

Die Tafeln eignen sich, wie schon der Titel besagt, ganz besonders als Hilfsmittel zu Vorlesungen und zur Repetition für akademische und hiermit verwandte Kreise.

Wir liefern nur auf Verlangen; à cond. nur in beschränkter Anzahl.

Halle a/S., 30. Dezember 1887.

G. Schwetschke'scher Verlag.

[965] Aus dem Verlage vom W. Strube in (Eutin*) ging in den meinen über:

Wortsinne und Bau

des

kleinen

lutherischen Katechismus

von

Dr. Nielsen,

Geistl. Kirchenrath.

3. Auflage.

90 s ord., 70 s netto.

Ich veranstalte davon eine neue Titelausgabe und bitte namentlich die Handlungen Schleswig-Holsteins Exemplare à cond. zu verlangen. Das Buch wird von Volksschullehrern gefordert werden.

Schleswig, 2. Januar 1888.

Jul. Bergs.

*) Bestätigt.

W. Strube.

[966] In meinem Kommissionsverlage erscheint: „**Deutsche Schuh-Industrie-Beitung**“.

Offizielles Organ

des Deutschen Schuhmacher-Zunings-Bundes.

Preis pro Quartal 2 M ord., 1 M 50 s bar.

Erscheinungsweise vierzehntägig mit jedesmaliger Modebeilage. Probenummern bitte in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Berlin, Krausenstr. 39.

R. Midisch

(E. Mecklenburg).